

nity-Pool und die Stadt freigeben. Cooler Kontrast zum mittelalterlichen Schlossbau: die "Apollo Bar" und das Haubenlokal "The Glass Garden". DZ ab 350 Euro, monchstein.at

◆ HOTEL STEIN Leuchter und Glaskunstwerke aus der venezianischen Glasmanufaktur Barovier & Toso verwei-



besten alpinen dener Hirsch"

sen auf das Motto des modernen Designhotels: "Salzburg meets Venice". Ein echtes Schmuckstück ist auch die Steinterrasse. deren kulinarisches Konzept neuerdings Zweisternekoch Andreas Senn verantwortet. Vom Frühstück bis zum letzten

Absacker genießen Gäste den Blick über die Salzach auf die Bilderbuchkulisse der Altstadt. DZ ab 150 Euro, hotelstein.at Festspiele. Gäste schätzen es als stilvolles Urban Resort am Rand der Stadt – mit 55
Zimmern im Meierhof und zwölf Suiten im Schloss. Bei den im Schloss veranstalteten "Salzburg Global"-Seminaren suchen die Teilnehmer nach Strategien für eine bessere Welt. Extra zur Festspielzeit: die von Dichterlesungen begleitete Schlossführung "Die Welt von gestern" (6. bis 9. August). DZ ab 180 Euro, schlossleopoldskron.com

FEIN SPEISEN

♦ SENNS.RESTAURANT

In einer ehemaligen Glockengießerei hat Zweisternekoch
Andreas Senn erst kürzlich
die Räume gewechselt. Die
letzte hier gestaltete Glocke
hängt in der Mitte des neuen
Restaurants über der offenen
Küche, dank der die Gäste
dem ambitionierten Spitzenkoch bei seiner Arbeit über
die Schulter schauen können.
Söllheimerstr. 16, Tel. 4540232

MADAME | CITY-GUIDE

Modernes Design und plakative Salzburg-Motive an den Wänden: Suite im "Hotel Stein"



Klassiker: Das "Goldgasse" ist für sein Backhendl im Kupfertopf bekannt



Ein Stück Salzburger Stadtgeschichte und heute Hotel: das im 18. Jahrhundert erbaute Schloss Leopoldskron



